

Imkerei Maximilian Ahlert

Während meiner Ausbildung zum Gemüsegärtner habe ich mit dem Imkern angefangen. Das war vor über zehn Jahren. Seitdem hat die Faszination für die Arbeit mit den Bienen kein bisschen nachgelassen. Während meines Studiums der Ökologischen Landwirtschaft habe ich viel von erfahrenen Bioland-Imkern lernen können.

Seit 2021 sammeln meine Bienen Nektar und Pollen am Rande vom Deister in Wennigsen und Umgebung. Hier profitieren sie von einer abwechslungsreichen Landschaft mit einer großen Vielfalt an unterschiedlichen Blüten. Diese Vielfalt findet sich im Geschmack des Honigs wieder. **mmh.nig!**

Neben der Obstblüte sind die leuchtend gelben Rapsfelder im Frühjahr die Hauptquellen für den leckeren Frühjahrsblütenhonig. Für den kräftigen Sommerblütenhonig mit seiner etwas dunkleren Farbe sind die zahlreichen Linden in Wennigsen die Haupttracht.

Ein schonender Umgang mit den Bienen und der Umwelt liegt mir sehr am Herzen. Um meinen ökologischen Ansprüchen gerecht zu werden, leben die Bienen in Bienenstöcken aus Holz. Diese werden mit einem Anstrich auf der Basis von Leinöl vor der Witterung geschützt. Um lange Fahrtwege zu vermeiden, stehen die Bienen in der Nähe von meinem Zuhause. Dies ermöglicht es mir, den Großteil der Fahrten mit dem Lastenrad zu erledigen. Da in unserer Region im Spätsommer wenig Trachtquellen für die Bienen vorhanden sind, füttere ich die Bienen zu dieser Jahreszeit zusätzlich mit Zucker aus Bio-Zuckerrüben aus Deutschland.

Anhand der Bienen lassen sich Umweltbildung und Gedanken der Nachhaltigkeit bei Kindern anschaulich vermitteln. Von daher freue ich mich sehr, Kindergärten und Grundschulklassen Einblicke in die Welt der Bienen zu ermöglichen. Dabei lässt sich der der leckere Honig direkt von der Wabe probieren.

